

3. 7. 1918

16

‡ (Die Lebensmitteltransporte aus der Ukraina.) Aus Berlin wird telegraphiert: Wie bereits bekannt, haben die Mittelmächte in den letzten Tagen mit der Ukraina Verträge über die Lieferung von Getreide, Hülsenfrüchten, Futtermitteln und Saaten, ferner von Eiern und Schlachtvieh abgeschlossen. Die von der ukrainischen Regierung und den Mittelmächten in der Ukraina für die Ausführung und den Transport geschaffene Organisation beginnt, wie wir hören, bereits zu arbeiten. Nach telegraphischen Meldungen aus Kiew sind in den letzten Tagen des April an den ukrainischen Versandplätzen etwa 2 Millionen Zentner Getreide und Futtermittel zur Verfügung der Mittelmächte gestellt worden. In den letzten Tagen sind etwa 1200 Waggons Lebensmittel aller Art über die sogenannte trodene Grenze zu den beiden Mittelmächten herangekommen. Von den ersten Lieferungen wird mit Rücksicht auf die zur Zeit in Oesterreich bestehenden Ernährungsschwierigkeiten der größere Teil Oesterreich belassen werden. Da die ungarische Ernte erheblich früher hereingebraucht wird als die deutsche, somit Oesterreich-Ungarn schon in einigen Wochen sich selbst helfen kann, haben sich die Mittelmächte untereinander dahin geeinigt, die ersten Ankünfte zum größeren Teil Oesterreich-Ungarn zu überlassen, während dafür im Juni und Juli der größere Teil nach Deutschland kommt. Aber auch von den ersten Lieferungen sind bereits Sendungen über die Landesgrenze nach Deutschland unterwegs. Es zeigt sich also, daß die von den Mittelmächten für die Versorgung aus der Ukraina getroffenen Einrichtungen anfangen zu arbeiten. Es ist zu hoffen, daß aus dieser Quelle bald größere Mengen von Lebensmitteln in Deutschland eintreffen werden. Ob diese Hoffnung sich erfüllt, hängt in erster Linie davon ab, wie sich die politischen Verhältnisse in der Ukraina gestalten und ob es gelingt, die äußerst schwierigen Fragen der Finanzierung unserer Ankäufe und des Transportes der großen Warenmengen befriedigend zu

lösen. Die in dieser Richtung möglichen Schritte sind getan.